

# Hurra, Hurra – der Zirkus war da!

## *Kleine Künstler in der Manege*



Voller Aufregung sahen wir schon Monate vorher dem Zirkusprojekt mit dem „Projektcircus Hein“ entgegen. Denn wenn ein Zirkus kommt, dann beginnen auch noch in der medialen Welt von heute Kinderaugen zu leuchten. Welches Kind träumt nicht davon, als umjubelter Zirkusartist in der Manege zu stehen. Es ist ein Abenteuer, in welches die Raußnitzer Grundschüler nun Ende August 2024 eintauchen konnten. Mit Zirkuspädagogik können ungezwungen und ohne die Pädagogik in den Mittelpunkt zu rücken Lernziele spielerisch erreicht werden. Der Lernstress wird durch Spiel und Spaß in den Hintergrund gedrängt, eigene Emotionen können ausgelebt und Ängste abgebaut werden.

Im Vorfeld durften sich die Kinder für eine Arbeitsgruppe ihrer Wahl entscheiden. So gab es Artisten, Trapez-Akrobaten, Seiltänzerinnen, orientalische Tänzerinnen, Zauberlehrlinge, Tierdressuren, Fakire und Clowns. Im Zirkus arbeiten aber auch viele ‚unsichtbare‘ Helfer, die außerhalb der Manege tätig werden, z. B. Tierpfleger, Requisiteure und Reporter. Auch diese Gruppen tragen wesentlich zum Gelingen einer Show bei.

Am ersten Tag erklärte uns der Zirkusdirektor das Zirkusleben, teilte die Gruppen ihren Helfern zu und wies die Grundschulkinder darauf hin, dass nur mit Disziplin, fleißigem Üben, Ehrgeiz und einem ‚Miteinander‘ das gemeinsame Projekt gelingen wird.

An den nächsten Tagen wurde intensiv geprobt und manch einer kam bei den sommerlichen Temperaturen ins Schwitzen. Das Ergebnis konnte sich aber sehen lassen.

Für alle Eltern, Großeltern, Geschwister sowie interessierte Gäste gab es Mittwoch und Donnerstag je eine Aufführung. Eine Stunde vor Beginn der Show wurden die Kinder geschminkt und Spannung, Vorfreude und Lampenfieber wechselten sich nun ab.

Wir konnten zahlreiche Zuschauer begrüßen.

Rückblickend möchten wir uns beim Bauhof Raußnitz für die Hilfe und bei den Anwohnern der Hermann-Schaeffer-Str. für ihr Verständnis bedanken.

Besonders erfreut waren wir über die zahlreiche Unterstützung unserer Eltern, die beim Auf- und Abbau des Zirkuszeltens halfen oder für Futter für die Tiere sorgten.

Uns hat das Zirkusprojekt so gut gefallen, dass wir es in vier Jahren wieder durchführen werden. Unsere Schulkinder werden einen nächsten Zirkusbesuch mit anderen Augen betrachten. Diese Woche wird den Kindern und allen Beteiligten lange in Erinnerung bleiben.

Katrin Hackel (Schulassistentin) im Namen des Lehrer- und Hortteams der  
Grundschule Raußlitz

Ein extra großes Dankeschön gilt allen **Sponsoren**, die mit Geldspenden dazu  
beitrugen, dass dieses Projekt für alle Raußlitzer Grundschüler kostengünstig  
ermöglicht wurde:

*Dorfverein Raußlitz*

*Kreissparkasse Meißen*

*Ergotherapie Maria Nowack*

*Fahrschule Tobias Nowack*

*Pflegedienst Wilde, Nossen*

*Agrarunternehmen Starbach-Sachsen*

*Firma Tech-control GmbH, Nossen*

*Landwirtschaftsbetrieb Geiger*

*Frau Trenkler / Frau Ziegert*

*VR-Bank Mittelsachsen*

*Elektro-Anlagen GmbH, Nossen*

*Krögiser Schulesen Karin Oehme & Andrea Jentsch GbR*